

## 2158/A(E) XXV. GP

---

Eingebracht am 16.05.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Rosenkranz, Wendelin Mölzer  
und weiterer Abgeordneter

betreffend **Erhaltung der landwirtschaftlichen Fachschule Tulln als berufsbildende mittlere und höhere Schule**

Die landwirtschaftliche Fachschule Tulln ist eine bewährte regionale Ausbildungsstätte mit folgenden Ausbildungszielen:

- Nachhaltige Landwirtschaft und nachwachsende Rohstoffe als Energie- und Industrierohstoffe mit Produktions- und Verwertungsmanagement
- Nachhaltige Landwirtschaft und Kommunaltechnik mit biogenem Energie- und Stoffstrommanagement im Kommunalbereich und im ländlichen Raum
- Nachhaltige Landwirtschaft und erneuerbare Energieanlagentechnik Biomassen als Energieträger - "Der Bauer als Energiewirt"
- Nachhaltige Landwirtschaft und Landschaftsgestaltung/-pflege

Die niederösterreichische Landesregierung will diesen Schulstandort bis 2021 schließen, was von vielen Experten als verheerender Fehler bezeichnet wird. Die landwirtschaftliche Fachschule Tulln hat sich in den letzten Jahren den Schwerpunkt „erneubare Energie“ ausgebaut und will diesen Ausbildungszweig weiter stärken. Dieses Themenfeld ist unbestritten ein wichtiges für den Standort Österreich und deshalb sind Ausbildungsstätten, die bereits eine entsprechende Erfahrung haben, zu erhalten und auszubauen.

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

## Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Bildung werden aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zu setzen, damit die landwirtschaftliche Fachschule Tulln als berufsbildende mittlere und höhere Schule fortgeführt werden kann.“

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss beantragt.*